

Tschechen waren die großen Sieger der Rettungshunde Weltmeisterschaft

3x Gold für Tschechien – 1x Gold für Österreich – Mannschaftswertung ging an Ungarn

Mit drei Siegen in den Kategorien Fährten-, Flächen- und Wassersuche waren die tschechischen Rettungshundeteams die erfolgreichsten bei der „15. IRO Rettungshunde Weltmeisterschaft“ in Craiova/Rumänien. Der Sieg bei der Trümmersuche ging an Österreich. Die Mannschaftswertung konnte Ungarn für sich entscheiden. (Ergebnislisten im Anhang)

Dr. Wolfgang Zörner, Präsident der IRO „Internationale Rettungshunde Organisation“, erklärte am Sonntag (5. Juli 2009) nach der Siegerehrung, dass bei dieser WM die Leistungsdichte wieder enger geworden sei. Die Ergebnisse waren teilweise extrem knapp und man sah trotz des heißen und schwülen Wetters viele sehr gut arbeitende Hunde.

Für den IRO-Präsidenten ist eine Rettungshunde-WM eine hohe Zwischenstufe zum Einsatztest, den nur die besten der besten Rettungshunde bestehen, um bei internationalen Katastrophen-Einsätzen nach vermissten Personen zu suchen.

Zörner: „Eine Weltmeisterschaft entspricht ungefähr 60 Prozent des Leistungsvolumens, das wir von den Hunden im Einsatz benötigen.“

Insgesamt waren bei der WM in Craiova/Rumänien 120 freiwillige Helfer in der Organisation beschäftigt. Weitere 200 Polizisten sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt nahmen an der WM 76 Hundeteams aus 13 Nationen teil.

Infos über die IRO Rettungshunde WM: www.sardog.ro



